



Kommunikation Unternehmen

Antje Maas

Leiterin Kommunikation Unternehmen

Telefon: +49 841 89-34084

E-Mail: antje.maas@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Experten diskutieren die Mobilität der Zukunft beim digitalen MQ! Innovation Summit

- **MQ! Innovation Summit erstmalig digital**
- **Personalvorständin Sabine Maaßen: „Ideen realisieren im Spannungsfeld von Herausforderungen und Chancen“**
- **Digitale Diskussionsforen vertiefen die unterschiedlichen Sichtweisen der Keynote-Speaker auf die Zukunft der Mobilität**

Ingolstadt, 11. November 2020 – Audi lud auch in diesem Jahr unter dem Motto #neverstopquestioning internationale Experten zu einer digitalen Diskussion zur Zukunft der Mobilität ein. Die zentralen Fragen bleiben: Gibt es einen „Mobilitätsquotienten (MQ)“ analog einem IQ? Und wie kann dieser gemessen werden? Wie definieren wir zukünftig nachhaltige Mobilität? Wie können die Kundenbedürfnisse bestmöglich in die Produktentwicklung einfließen? Dies sind nur einige der Fragen, welche die 1500 Teilnehmer aus 70 Ländern sowie externe und interne Experten während der vergangenen zwei Tage in verschiedenen Formaten digital bearbeiteten.

“Es ist heutzutage unglaublich spannend in der Tech-Industrie zu arbeiten. Wir treffen auf große Herausforderungen und sehen gleichzeitig auch viele Chancen. Es ist ein großartiges Spannungsfeld, um Ideen zu realisieren. Bei Audi leben wir Veränderung und Vorsprung“, sagt Sabine Maaßen, Vorstandin für Personal und Organisation der AUDI AG in ihrer Abschlussrede. Zuvor gaben nach der Eröffnung durch den Audi-Vorstandsvorsitzenden Markus Duesmann zwei Tage lang internationale Keynote Speaker zukunftsweisende Impulse für eine intensive Diskussion zu unterschiedlichen Aspekten der Mobilität der Zukunft. In digitalen Diskussionsforen wurden die Themen dann vertieft und zwischen den externen sowie den Audi-Experten diskutiert. Hierbei standen zum Beispiel die User Experience bei der Nutzung von Mobilitätsangeboten, die Potentiale Künstlicher Intelligenz oder Batterietechnologien im Fokus des Austauschs.

Tristan Harris, Mitbegründer des Center for Humane Technology, ging in seiner Keynote auf die ethische Komponente von Künstlicher Intelligenz ein. Er warnte vor der zunehmenden Einflussnahme durch intelligente Algorithmen der sozialen Medien und plädierte für eine bewusste Nutzung der Technologieplattformen.



Auch Harper Reed, Technologe, Unternehmer und Hacker, sprach diese Herausforderung an:
„Eine Künstliche Intelligenz (KI) lernt nicht wie ein Mensch. Sie kreiert unerwartetes Wissen und unvorhergesehene Ergebnisse.“

Anna Nixon, Robotics Expertin und STEM4Girls-Mitbegründerin (STEM, von engl.: Science, Technology, Engineering, Mathematics) erläuterte, wie wichtig es ist, auch als erwachsene Person die Neugierde beizubehalten: „Manchmal ist es wichtiger die richtigen Fragen zu stellen als die richtigen Antworten zu haben. Wenn wir nicht ausreichend Fragen stellen entgehen uns viele Informationen und Möglichkeiten.“

Prof. Sebastian Thrun, Mitgründer der Online-Akademie Udacity und Kitty Hawk, Hersteller elektrischer Luftfahrzeuge, sieht in der Zukunft enormes Potential für Innovationen: „Nur etwa ein Prozent der interessanten Produkte wurden bisher erfunden, es gibt also mehr als 99%, die weder erfunden noch an die bisher gedacht wurde – Alles ist möglich!“

Highlight-Mitschnitte der Keynotes und Diskussionen werden über www.the-mobility-quotient.com abrufbar sein.

Führende Köpfe aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren beim MQ! Innovation Summit, ob es einen Mobilitätsquotienten (MQ) analog eines IQ gibt. Diese Leitfrage beschäftigt die Teilnehmer seit dem ersten MQ! Innovation Summit. Mit dem Motto #neverstopquestioning wurde der MQ! Innovation Summit 2017 ins Leben gerufen und fand vergangenes Jahr erstmals international in Peking statt.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
